

Marktgemeinde Gaweinstal

29/03/04

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 21. April 2004 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende 21,00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Johann PLACH - als Vorsitzender

Vizebürgermeister Elfriede EDELHOFER

gGR Johann	FIDLER	gGR Ernst	KROUZA
gGR Mag. Hubert	KUZDAS	gGR Johann	RIEDL
gGR Leopold	ZUSCHMANN ^{19,15 h}	GR Ferdinand	BAMMER
GR Gertraud	BELLOWITSCH	GR Manfred	ESCHBERGER
GR Günter	KRENN	GR Johann	NUSSBÖCK
GR Josef	PICHLER	GR Johannes	RABENREITHER ^{19,10 h}
GR Brigitte	REIMER	GR Peter	SCHEBECZEK ^{19,10 h}
GR Erwin	SCHOBBER	GR Markus	SIMONOVSKY
GR Monika	SKRABAL	GR Josef	WEINMAYER
GR Wolfgang	ZICKL		

Entschuldigt waren:

GR Richard	SCHOBBER	GR Dr. Josef	WITHALM
------------	----------	--------------	---------

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 14.04.2004

EINLADUNG

Die GemeinderäteInnen werden zu der am

Mittwoch 19. Mai 2004

um 19,00 Uhr

im Sitzungssaal der Markgemeinde Gaweinstal stattfindenden

GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- 1) Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht über die Vorstandssitzung
- 3) Aufnahme von Krediten:
 - a) Straßenbau
 - b) Kanal BA 07 – Höbersbrunn
 - c) Kanal BA 08 – Atzelsdorf
- 4) Straßenbau 2004/2005
- 5) Kanalbau Vergabe der Zivilingenieursleistungen
und der Bauarbeiten:
 - a) Kanal BA 07 – Höbersbrunn
 - b) Kanal BA 08 – Atzelsdorf
- 6) Kanalbau – Förderverträge:
 - a) BA 42 – Schrick, Gstettenäcker
 - b) BA 61 – Pellendorf, Restmaßnahmen
 - c) BA 07 – Höbersbrunn
- 7) Flächenwidmung 16. Änderung – Verordnung
- 8) Baulandmobilisierungsverträge – Schricker Weg
- 9) Straßenbezeichnung Martinsdorf

**Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem
Bürgermeister bekanntzugeben.**

Gaweinstal, 05.05.2004

F.d.R.d.A. *Nagl*



Johann Plach
Bürgermeister

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

GGR Mag. Kuzdas bringt namens der Sozialdemokratischen Partei den Dringlichkeitsantrag „Heizkostenzuschuss“ ein. Dieser wird vom Vorsitzenden um 19,12 Uhr zur Abstimmung gebracht und mit

- 14 Stimmen angenommen;
- 1 Gegenstimme
- 5 Stimmenthaltungen - bei 20 anwesenden Gemeinderäten

Der Vorsitzende weist diesem Antrag den Tagesordnungspunkt 6 zu.

1. **Das Protokoll der Gemeinderatssitzung** vom 17.03.2004, Zahl 28/02/04, wird nach Streichung des Teiles „Dazu stellt gGR Fidler fest, bis um Hilfe zum Lebensunterhalt anzusuchen“
sowie nach Hinzufügen des Wortlautes „Dieses Protokoll wird mit dem Zusatz beschlossen, dass der GR feststellt, dass tatsächlich ein Formfehler im Abstimmungsvorgang vorliegt (TOP 9) und daher dieser TOP in der GR-Sitzung am 21.04.2004 noch einmal behandelt wird“
einstimmig genehmigt und gefertigt.

2. **Neubau Volksschule - Grundkauf**

GR Krenn verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 17.03.2004 für den Neubau einer Volksschule wurde mit Johann Loibl, Martinsdorf 7, ein Vorvertrag (vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses) für einen außerbücherlichen Vertrag für den Kauf des Grundstückes Nr. 2914/3, inliegend die Parzelle .631, KG Gaweinstal, abgeschlossen.

Als Kaufpreis für das 1.195 m² große Grundstück wurde ein Betrag von € 117.000,00 festgelegt. Alle Kosten aus diesem Rechtsgeschäft gehen zu Lasten des Käufers.

Der Vorsitzende stellt nach Debatte den Antrag, das Grundstück Nr. 2914/3, inliegend die Parzelle .631, KG Gaweinstal, laut Vorvertrag zu erwerben.

GR Eschberger stellt den Antrag: „Wenn das Grundstück für einen Volksschulneubau gekauft wird, soll vorher eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden“.

Abstimmung für den Antrag des GR Eschberger:

1 Stimme dafür (GR Eschberger)

19 Stimmen dagegen – bei 20 anwesenden GemeinderätInnen

Abstimmung für den Antrag des Vorsitzenden:

19 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (GR Eschberger) – bei 20 anwesenden GemeinderätInnen

GR Krenn wird wieder in den Sitzungssaal gerufen.

3.a Grundabtretung Atzelsdorf

Rupert und Friederike Stelzl, Dorfstraße 12, Atzelsdorf, treten im Zuge einer Grundteilung laut Teilungsplan GZ.: 4930A/2003, erstellt von DI Lebloch, Mistelbach, in der Kapellenstraße die mit Figur 2 bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 24 m² der Parzelle 266/1 an das Öffentliche Gut, Parz. 264/1, kostenlos und lastenfrei, ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Abtretungsvertrag mit Rupert und Friederike Stelzl zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

3.b Grundabtretung Martinsdorf

Wolfgang Glück, 2224 Erdpress 110 und Bernadette Holzmann, 2223 Martinsdorf 161, treten im Zuge einer Grundteilung laut Teilungsplan GZ.: 6826/03, erstellt von DI Schweinhammer, Gänserndorf, zur Errichtung eines Gehsteiges die mit Figur 1 bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 24 m² der Parzelle 1913/1 an das Öffentliche Gut, Parz. 1913/2, kostenlos und lastenfrei, ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Abtretungsvertrag mit Wolfgang Glück und Bernadette Holzmann zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4. Aufhebung der Bausperre im Betriebsgebiet Schrick

Die Firma DI Fleischmann, Obersulz, wurde in der Vorstandssitzung am 13.11.2002 beauftragt, das Betriebsgebiet in Schrick durch eine Neukonzeption der Widmungsstruktur verfügbar zu machen.

Damit während des Verfahrens keine Grundtransaktionen durchgeführt werden konnten, wurde in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2003 eine Bausperre erlassen.

Da das Verfahren jetzt abgeschlossen ist stellt der Vorsitzende den Antrag, die Bausperre wieder aufzuheben.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Aufhebung der Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden

Der Gemeinderat hat am 10.09.1997 eine Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden beschlossen.

Diese Verordnung wurde durch das NÖ Polizeistrafgesetz, welches der NÖ Landtag am 25.04.2002 beschlossen hat, ersetzt.

Laut Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. IVW 3, Mag. Röpfer, ist die Verordnung des Gemeinderates aufzuheben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Verordnung des Gemeinderates vom 10.09.1997, über die Führung und Verwahrung von Hunden aufzuheben.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

5. Dringlichkeitsantrag - Heizkostenzuschuss

In der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2004 wurde unter Tagesordnungspunkt 9 der Antrag gem. § 46 Abs. 1, NÖGO 1973 über die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses abgestimmt.

Der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Fraktion stellte dazu den Antrag auf geheime Abstimmung. Dieser Antrag wurde nicht zur Abstimmung gebracht, was einen Formfehler darstellt und eine Neuabstimmung des Antrages auf geheime Abstimmung und eine Neuabstimmung des Hauptantrages erforderlich macht.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass das Abstimmungsverzeichnis nicht korrekt geführt ist, da gemäß dem Protokoll der GR Sitzung 19 GemeinderätInnen anwesend waren, jedoch lediglich 18 Stimmen bei der Abstimmung des Antrages abgegeben wurden.

Der Gemeinderat möge diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und die Abstimmung über den Heizkostenzuschuss für Empfänger von Ausgleichszulagen neuerlich durchführen.“

Für die Sozialdemokratische Fraktion Hubert Kuzdas eh., Vorsitzender.

gGR Mag. Kuzdas stellt den Antrag auf geheime Abstimmung:

Ergebnis: 14 Stimmen für den Antrag
 5 Stimmenthaltungen
 2 Gegenstimmen

Ergebnis über die geheime Abstimmung des Hauptantrages „Heizkostenzuschuss“, welches von GR Simonovsky und GR Zickl ermittelt wurde:

21 GemeinderätInnen anwesend
 10 Stimmen für den Antrag (JA)
 10 Stimmen gegen den Antrag (NEIN)
 1 ungültige Stimme (leerer Stimmzettel)

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Vertreter der Parteilosen Bürgerliste

Vertreter der Freiheitlichen

Schriftführer